



Nachwuchs- und Vereinsförderprogramm 2020

mit Unterstützung des Bayerischen Skiverbandes

(beschlossen im Verbandsausschuss am 22.11.2018)

Ziele:

Nachwuchs gewinnen und fördern

die Zusammenarbeit mit den Schulen intensivieren

mehr Teilnehmer für Wettkämpfe gewinnen

Unterstützung für die Vereine auf verschiedenen Ebenen anbieten

systemische Gewinnung von Nachwuchstrainern mit der Zielsetzung sowohl im Vereins- wie auch im Spitzensport qualifizierte Breitensport – bzw. Leistungssportler zu rekrutieren

bessere Trainingsbedingungen für die Vereine anbieten mit dem Ziel über den Breitensport hinaus Kinder und Jugendliche an den Leistungssport heranzuführen

1. Förderung der Zusammenarbeit Schule – Verein und der Teilnahme an Wettbewerben

1.1 Förderung von Sportarbeitsgemeinschaften (SAG): „Sport nach eins“

Empfänger der Förderung: alle Vereine im Skiverband

Begünstigt: grundsätzlich alle Wintersportdisziplinen, in denen Sportarbeitsgemeinschaften angeboten werden. Info unter: www.laspo.de und Homepage des SVBW.

Fördervoraussetzungen:

Abschluss einer SAG – Vereinbarung zwischen Schule und Verein. Die „förderwirksame“ Antragsstellung erfolgt immer Mitte Oktober. Eine SAG kann jederzeit gegründet werden, Sportarbeitsgemeinschaften können während des ganzen Schuljahres eingerichtet werden, nur die staatl. Bezuschussung (188,50€) ist an den Stichtag 31. Oktober gebunden.

Der Förderantrag an den Skiverband ist immer zum 01.11.eines Jahres zu stellen. (siehe Anlage 1)

Die Trainingsgruppe muss aus mindestens 10 Kindern bestehen. Dabei kann ein Verein auch mit zwei Schulen kooperieren.

Die Teilnehmerliste muss mit dem Antrag vorlegt werden.

Mindestens 20 Trainingseinheiten (mindestens 90 Minuten pro Einheit) im Zeitraum von Oktober bis Juli (Nachweis ist zu erbringen)

Die Gruppe/SAG muss insgesamt, also alle Teilnehmer/innen zusammen, 30 Starts bei einzelnen Wettbewerben nachweisen. Als Wettbewerbe gelten Schul-, Vereins- und Verbandswettkämpfe. Die Starts müssen mittels Ergebnislisten nachgewiesen werden.

Finanzierung:	
SAG-Förderung des Staates:	188,50 €
SAG-Förderung durch Sponsoren und den Skiverband Bayerwald:	
AOK	100,-- €
Sparkasse	100,-- €
Skiverband Bayerwald	400,-- €
Gesamtfördersumme pro SAG:	788,50,-- €

Jeder Verein kann diese Förderung auf Antrag für max. zwei Trainingsgruppen (identisch mit SAG) erhalten, Formular steht zur Verfügung. Für die Förderung des Staates mit 188,50 Euro ist die Zahl nicht begrenzt.

Soweit keine Sponsoren gewonnen werden können, übernimmt der Skiverband diese Beträge.

Das Programm ist vorerst für die Jahre 2018/ 2019 und 2019/ 2020 gedacht.

Die Abrechnung und die Auszahlung (auch der Sponsorengelder) erfolgt durch den SVBW jeweils im August/September des Folgejahres unter Vorlage der o. g. Nachweise. Siehe dazu auch die Anlagen 1 und 2.

Nähere Information zum Thema „Sportarbeitsgemeinschaften“ gibt es auf der Homepage des Skiverbandes.

Nach einem erfolgreichen Jahr kann der jeweilige Verein vom BSV in Abstimmung mit dem SVBW als Regionalstützpunkt anerkannt und mit einer weiteren zusätzlichen Förderung durch den BSV bedacht werden.

1.2 Unterstützung der Schulen bzw. Sportlehrkräfte durch den SVBW/Skivereine

Der Skiverband Bayerwald bzw. die Wintersportvereine im Verbandsgebiet treten mit folgendem Angebot an Schulen heran:

1. ÜL/Trainer bieten Skikurse für Lehrkräfte an (außerhalb der schulischen Fortbildung) durch die Landesstelle für Schulsport (LASPO)
2. Der SVBW und die Vereine unterstützen die Schule bei der Durchführung von Wintersporttagen oder Skiaktionstagen. Bei Bedarf können die SAG-Übungsleiter auch die Kinder aus der SAG im Rahmen der Wintersporttage betreuen.
3. Trainer/Betreuer unterstützen die Schule bei Kreis- und Bezirksentscheiden u. ä.
4. Vereine unterbreiten Angebote für Schulfeste (unser Verein stellt sich vor) oder Skiaktionstage für interessierte Schüler
5. Im Bereich Skilanglauf haben die Schulen bzw. die Vereine die Möglichkeit an den drei Standorten (MS Zwiesel, MS Schönberg und Sportmittelschule Hauzenberg) die komplette Langlaufausrüstung auszuleihen. Die dazu notwendigen Informationen gibt es auf der Homepage des SVBW.
6. Der SVBW kooperiert u.a. mit den Liftbetreibern dahingehend, dass sie ihrerseits verbilligte Angebote für die Schüler bei den Wintersporttagen der Schulen machen.

1.3 Stärkung der Zusammenarbeit mit PZW - Schulen

Der SVBW unterstützt die PZW - Schulen und arbeitet mit ihnen intensiv zusammen (z. B. bei den Aufnahmetests).

2. Förderung der Vereine bei Skiveranstaltungen bzw. der Teilnahme an Wettkämpfen

2.1 Förderung der kindgerechten Ausrichtung von Wettkämpfen

Im Langlauf wird die kindgerechte Ausrichtung eines Wettbewerbs für die Altersklassen bis S 9 mit jeweils zusätzlich zu Punkt 2.2. mit 100 Euro seitens des SVBW unterstützt. Die inhaltlichen Vorgaben des Sportwartes müssen eingehalten werden.

Ein formloser Antrag ist vor dem jeweiligen Wettkampf an den Sportwart Nordisch bzw. seines Stellvertreters zu stellen

Ein Kampfrichter vor Ort entscheidet über die kindgerechte Ausführung.

Im alpinen Bereich ist eine analoge Unterstützung nach entsprechenden Festlegungen möglich.

Dazu bedarf es der Rücksprache mit dem Sportwart Alpin des SVBW bzw. seines Stellvertreters. Ein formloser Antrag ist vor dem jeweiligen Skirennen zu stellen.

2.2 Förderung für die Ausrichtung der Bayerwaldmeisterschaft sowie über-/regionaler Wettbewerbe

Ski alpin:

Für die Durchführung der Alpinen Bayerwaldmeisterschaft wird der Veranstalter mit 500,00€ unterstützt.

Die jeweiligen Disziplinen werden vom SVBW festgelegt.

Überregionale Kinder-, Schüler und DSV Punkterennen sowie die Flachlandmeisterschaft können auf Antrag mit bis zu 200,00€ gefördert werden; diese Förderung gilt nicht für Vereins- und Ortsmeisterschaften.

Im alpinen Bereich sind bei den jeweiligen Skirennen zwei Durchgänge anzusetzen. Eine Rücksprache mit den jeweiligen Sportwarten ist im Vorfeld erforderlich. Für die Förderung bedarf es einer schriftlichen Bestätigung. Eine entsprechende Vorlage/Antragsstellung ist im Downloadbereich der Homepage des SVBW hinterlegt.

Ski nordisch:

Für die Durchführung der Bayerwaldmeisterschaften in den Nordischen Disziplinen wird eine finanzielle Unterstützung von 250,00€ gewährt.

Für die Auszahlung ist immer eine entsprechende Kostenabrechnung vorzulegen. Die Förderung einzelner Wettkämpfe im Skilanglauf erfolgt in Absprache mit dem Sportwart Ski nordisch. Die Fördersumme liegt pro Wettkampf bei 200,00€. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage der Ergebnisliste über den Disziplinbeauftragten.

2.3 Förderung der Teilnahme an Wettbewerben (Jugendförderpreis)

Die drei Vereine mit den meisten Teilnehmern in den Kinder- und Schülerklassen (U8 - U15 /lt. Ergebnislisten) im Langlauf (nur regionale Rennen und Schulwettbewerbe), sowie im Alpinen und Inliner - Bereich werden mit 300,00€, 200,00€ und 100,00€ belohnt. Im alpinen Bereich werden alle Rennen und Teilnehmer aus dem Sparkassen-Kindercup und dem Max Schierer Cup zusammengezählt.

2.4. Teilnahme an der Skiliga Bayern

Um möglichst viele Teilnehmer für die Alpin-Rennserie „Skiliga Bayern“ zu gewinnen, stellt der SVBW bei Bedarf seinen Verbandsbus sowie einen Verbandstrainer bzw. Betreuer zur Verfügung.

3. Förderung des Trainingsbetriebes und der Ausbildung des Nachwuchses

3.1 Unterstützung bei der Ausbildung von Übungsleitern und Vereinstrainern

3.1.1. Übungsleiterausbildung

Für Übungsleiter Skilanglauf (Trainer C/B Breitensport) werden Fortbildungskurse im Bereich des SVBW organisiert. Außerdem wird bei entsprechender Teilnehmerzahl versucht, dass die Ausbildungskurse alpin bzw. nordisch ganz oder zumindest überwiegend im Bayerwald absolviert werden können.

Das Lehrwesen Alpin bietet über das ganze Jahr Aus- und Weiterbildungslehrgänge an (Trainer C/B Breitensport) sowie Speziallehrgänge (z. B. Vereinstrainerlehrgänge).

3.1.2 Lehrgänge für Vereinstrainer (Vtr)

Ski alpin:

Zielsetzung für diese Lehrgänge ist die Gewinnung von Vereinstrainern, die sich für rennsportorientierten Skilauf interessieren bzw. fortbilden möchten.

Dieser Lehrgang wird auch als Verlängerung einer bestehenden F-Lizenz anerkannt. Ebenso können auch ehemalige Skirennläufer/innen sowie interessierte Vereinsmitglieder, die bisher keine Qualifizierung/Lizenz erworben haben, sich für diesen Lehrgang anmelden.

Die Bewerber/innen für diese Lehrgänge müssen eine Bestätigung der jeweiligen Vereinsvorstandschaft vorlegen; dabei soll bestätigt werden, dass der/die Lehrgangsteilnehmer/innen sich in der Nachwuchsarbeit des Vereins aktiv einbringt. Die Lehrgangsorte befinden sich im Verbandsgebiet (Lehrgangskosten: 40,00€) und in Österreich - vornehmlich Reiteralp - (Lehrgangskosten: 50,00€).

Die Ausschreibungen dieser Lehrgänge befinden sich auf der Homepage des SVBW unter

dem Link „Lehrwesen“.

Aus diesem Teilnehmerkreis sollten sich Personen finden, die sich über den Vereinstrainer hinaus zum Trainer „C-A Leistungssport“ qualifizieren wollen.

Damit soll eine flächendeckende Trainerstruktur im Verbandsgebiet bzw. auf überregionaler Ebene aufgebaut werden, die allen Vereinen im SVBW zur Verfügung stehen soll.

Die Durchführung dieser Lehrgänge erfolgt in Kooperation mit dem Lehrteam des SVBW sowie erfahrenen Rennlauftrainern.

3.2 Förderung der leistungsstarken Nachwuchssportler

Dazu werden in allen Disziplinen Trainingsstützpunkte gegründet.

Durch den Einsatz und die Finanzierung von engagierten Verbandstrainern werden die leistungsorientierten Nachwuchsathleten gefördert. Der Skiverband erbringt dazu auch erhebliche Sachleistungen (z. B. Bereitstellung von Bussen, Trainingsmaterial, ...).

Die Trainerkosten werden im notwendigen personellen Umfang vom Bayerischen Skiverband übernommen.

3.2.1. Saisonvorbereitung und Training während der Rennsaison

Ski alpin:

Ab der Saison 2020/2021 bietet der SVBW Vorbereitungslehrgänge für die Kaderläufer (U 12 – U 14) in Österreich durch einen externen Trainer an.

Sobald im Verbandsgebiet trainiert werden kann, werden die Trainingseinheiten in Mitterfirmiansreut und am Arber durchgeführt. Dazu können auch talentierte U 11 Rennläufer eingeladen werden. Athleten aus der NK 4 (CJD) können bei vorhandenen Mitteln über den Alpin Etat finanziell unterstützt werden.

3.2.2. Förderung der Nicht-Kaderläufer/innen

Ski alpin:

Zusätzlich bietet der SVBW ab der Saison 2020/2021 beginnend mit der Altersgruppe U 8 bis U 16 für Nicht-Kaderläufer Vorbereitungslehrgänge in Österreich durch verbandseigene Trainer an.

Für die Quartiersuche und die Zeit außerhalb der Trainingsarbeit zeichnen die jeweiligen Vereinsverantwortlichen bzw. die Eltern verantwortlich.

Die Kosten dieser Lehrgänge belaufen sich pro Lehrgang auf 10,00€ (ein Tag) und 20,00€ (für zwei Tage).

Bei der Absolvierung von drei Lehrgängen (6 Trainingstage) sind die weiteren Lehrgänge kostenlos.

Sobald es die Wintersportverhältnisse zulassen, wird im Verbandsgebiet an den Trainingszentren, Arber, Mitterdorf, Pröller, Geißkopf und Steinberg mit Verbandstrainern trainiert.

Diese Trainingsmaßnahmen werden in Kooperation mit den jeweiligen Vereinen durchgeführt; d.h. ein Vereinsmitglied muss unterstützend jeweils vor Ort sein.

Eine Beaufsichtigung durch die Verbandstrainer ist nur während der Trainingseinheit gewährleistet.

Für diese Trainingseinheiten vor Ort wird eine Pauschale von 30,00€ pro Saison/je Teilnehmer erhoben.

Um diese Gruppe von Nachwuchsläufern optimal und individuell fördern zu können, wird zusätzlich eine Perspektivgruppe eingerichtet (vormals Stützpunktläufer).

Auf eine jeweils homogene Gruppenbildung wird besonders Wert gelegt.

3.2.3

Ski Nordisch:

Auch für den Bereich Ski Nordisch sollen bei entsprechender Teilnehmerzahl (ca. 8 – 10) kontinuierlich Ausbildungs- bzw. Fortbildungsmodul im Bayerwald angeboten werden.

3.3 Stärkung der Kooperation mit den Sportzentren der Universitäten Regensburg und Passau sowie der Hochschule Deggendorf.

Zur Unterstützung der Vereine im Bereich Fitness und Skitechnik (alle Disziplinen) wird in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Bildungseinrichtungen Sportstudierenden die Möglichkeit für praktische Schul- und Vereinsarbeit angeboten mit dem Ziel neueste Forschungsergebnisse aus den Bereichen Training, Fitness und Gesundheit auch in der Praxis – insbesondere mit Kindern und Jugendlichen - zu erproben.

4. Motivation und Ehrungen

Im Rahmen der Rennserien „Sparkassencup“ und „Max-Schierer-Cup“ werden alljährlich die besten Nachwuchsathleten der regionalen Rennen geehrt.

Überregionale Erfolge ehrt der Skiverband Bayerwald durch die Überreichung des Goldenen –, Silbernen – und Bronzenen Ski entsprechend der Ehrenordnung in einer eigenen Saisonsiegerehrung.